

ABEND 1

DIE OFFENBARUNG & JESUS CHRISTUS

VON ENTHÜLLUNG, ZEUGNIS UND DER HOFFNUNG,
DASS GOTT SEINE GEMEINDE NICHT IM DUNKELN LÄSST



DER GEDANKE DES ABENDS

Die Offenbarung beginnt nicht mit Angst, sondern mit Jesus Christus. Gott macht sichtbar, was verborgen ist. Die Botschaft kommt von Gott, wird durch Christus vermittelt und von Johannes bezeugt. Die Gemeinde hört – und soll das Gehörte bewahren. Apokalypse heißt zuerst: Enthüllung.



BIBELTEXT

Offenbarung 1,1–3

Vom Offenbaren, Bezeugen, Hören und Bewahren.

DREI GEDANKEN ZUM MITNEHMEN

1

JESUS CHRISTUS STEHT AM ANFANG

Bevor Drache, Gericht und Bilder kommen, nennt Johannes Jesus Christus. Er ist Schlüssel und Mitte der Offenbarung.



2

GOTT SPRICHT – JOHANNES BEZEUGT

Gott gibt, Christus vermittelt, Johannes bezeugt. Offenbarung ist keine private Geheimlehre, sondern Botschaft für die Gemeinde.



3

HÖREN WILL BEWAHRT WERDEN

Die Botschaft wird vorgelesen und gemeinsam gehört. Selig ist, wer sie im Leben festhält.



LEITFRAGE

Was verändert sich, wenn ich die Offenbarung zuerst als Jesus-Botschaft lese?



FÜR DIE WOCHE

Lies Offb 1,1–3 laut. Markiere: zeigen, bezeugen, hören, bewahren. Welches Wort begleitet dich?



EIN KURZES GEBET

Jesus Christus, öffne mir die Augen für Gottes Wirklichkeit. Bewahre mich vor Angst und Spekulation. Lass mich hören und bewahren. Amen.



EIN SATZ, DER BLEIBEN DARF

Bevor der Drache erscheint, steht Christus im Mittelpunkt.